

IT-Fitness: Eine Qualifizierungsinitiative für mehr IT-Kompetenz

IT-Kenntnisse spielen in der Informationsgesellschaft eine immer größere Rolle für den beruflichen Erfolg. Fast zwei Drittel der Beschäftigten in Deutschland (61 Prozent) nutzen einen Rechner in ihrem Arbeitsalltag, so das Statistische Bundesamt. Dabei hält IT längst nicht mehr nur im Management, sondern auch in traditionell eher technologieferne Berufe immer stärker Einzug. Der sichere Umgang mit PC und Internet entwickelt sich zu einer vierten Kulturtechnik, die genauso unverzichtbar ist wie Lesen, Schreiben und Rechnen.

Aktuelle Untersuchungen wie der (N)Onliner Atlas 2008 zeigen aber, dass in Deutschland bislang noch nicht alle Menschen von den Möglichkeiten der IT profitieren. Der weit verbreitete Mangel an PC- und Internet-Kenntnissen hat in der globalen Wissensgesellschaft ökonomische, aber auch soziale Konsequenzen: Gering qualifizierte Personen ohne IT-Kompetenzen und Zugang zu modernen Medien haben weniger Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt. Qualifizierte Arbeitskräfte sind jedoch wichtig für den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Eine im November 2008 veröffentlichte Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) im Auftrag von IT-Fitness zeigt: Bislang verschenkt Deutschland jährlich 4,5 Milliarden Euro durch fehlende Weiterbildung. Die geringen Wertschöpfungszuwächse lassen sich auch auf mangelnde IT-Weiterbildung zurückführen.

Die europäische Allianz „Skills for Employability“

Im Januar 2006 hat Microsoft gemeinsam mit der EU-Kommission und weiteren Partnern aus der Industrie die europäische Allianz „Skills for Employability“ ins Leben gerufen. Europaweit will die Allianz bis 2010 etwa 20 Millionen Menschen den Zugang zu IT-Schulungen ermöglichen. Die Initiative spricht Jugendliche in der Berufsfindung, Auszubildende, Schüler, berufliche

Wiedereinsteiger, die Generation 50plus sowie Menschen mit Behinderungen an. Ihnen werden in allen Ausbildungs- und Berufsstufen Trainings und Zertifizierungen zum Erwerb grundlegender IT-Qualifikationen angeboten. Die gezielten Weiterbildungsmaßnahmen sollen die Berufschancen der Menschen in Europa erhöhen.

IT-Fitness – Initiative mit starken Partnern

IT-Fitness ist die Umsetzung der europäischen „Skills for Employability“-Allianz in Deutschland. Im November 2006 rief Microsoft-Gründer Bill Gates die Initiative ins Leben. Bis 2010 will die Initiative vier Millionen Menschen in der Bundesrepublik im Umgang mit Computer, Internet & Co. schulen. Partner der Initiative sind mit Microsoft Deutschland die Bundesagentur für Arbeit, der Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und Neue Medien e.V. (BITKOM), Cisco, die Deutsche Bahn, Randstad, die Signal Iduna Gruppe, State Street sowie der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Neben der praktischen Vermittlung von IT-Qualifikationen haben sich die Partner auch zur Aufgabe gemacht, das gesellschaftliche Bewusstsein für die Bedeutung von IT-Kenntnissen für Wachstum und Beschäftigung zu erhöhen.

Trainings- und Schulungsprojekte der Initiative

Für ihre Zielgruppen hat die Initiative IT-Fitness seit dem Startschuss im November 2006 verschiedene Weiterbildungsprojekte und Aktionen gestartet. Die Basis der Weiterbildungsmaßnahmen bildet der IT-Fitness-Test, den Bundeskanzlerin Angela Merkel auf der CeBIT 2007 startete. Er kann auf der Website www.it-fitness.de absolviert werden. Eine übersichtliche Testauswertung gibt Aufschluss über Stärken und Schwächen des Testteilnehmers. Im Trainingsbereich der Website finden Interessierte einen Überblick über kostenlose Weiterbildungskurse. Die Schulungen vermitteln Kenntnisse über Anwendungen und Programme, Internet, Netzwerke sowie über Computersicherheit und Datenschutz. Bisher haben mehr als eine Million Menschen die kostenlosen Qualifizierungsangeboten der Initiative genutzt.

Eine wichtige Zielgruppe der Initiative IT-Fitness sind Schüler. Zwei Drittel der deutschen Schüler arbeiten im Unterricht kaum mit digitalen Medien, so eine Studie von Forsa im Auftrag der Initiative. Doch bereits in der Schule müssen die Weichen richtig gestellt werden, um die künftigen Arbeitnehmer mit dem Rüstzeug für eine erfolgreiche berufliche Zukunft auszustatten.

- Um Schüler und Lehrer zu ermutigen, neue Medien stärker zum Lernen und Lehren einzusetzen, haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und Microsoft-Gründer Bill Gates im Januar 2008 den **Wettbewerb „IT-Fitness macht Schule“** ins Leben gerufen. Aus mehr als 250 Bewerbungen wählte eine Expertenjury die Haupt- und Realschule aus dem niedersächsischen Hodenhagen zur Gewinnerschule. Die Schüler und Lehrer erhielten Hard- und Software für ein „Klassenzimmer der Zukunft“ und Trainingsmaßnahmen im Wert von 50.000 Euro.
- Im **IT-Fitness-Camp** im Sommer 2008 konnten sich über 600 Schüler in praxisorientierten Schnupperkursen über verschiedene Berufsfelder informieren und IT-Zusatzqualifikationen sammeln. Das Camp wurde bereits zum zweiten Mal vom Sächsischen Technologie Zentrum (STZ) Zwickau und der Initiative IT-Fitness durchgeführt.
- Die **fiT-Box** steht seit September 2007 Schülern und Lehrern zur Verfügung. Sie richtet sich vor allem an allgemein- und berufsbildende Schulen. Lehrer erhalten mit der fiT-Box didaktisch aufbereitetes Material für eine komplette Unterrichtsstunde zum Thema Berufsvorbereitung. Schüler können sich dabei über die Bedeutung von IT im Beruf informieren und ihre Chancen erkunden.
- In der **Perspektivfabrik der Henry Maske Stiftung „a place for kids“** richtete die Qualifizierungsinitiative einen „IT-Fitness-Raum“ mit zehn vollständigen PC-Arbeitsplätzen ein, entwickelte ein Kursprogramm und übernimmt die Schulung der Betreuer. Die IT-Fitness-Computerkurse ergänzen das sportliche und pädagogische Angebot der Perspektivfabrik und sind speziell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen ausgerichtet.

Auch jeder zweite Auszubildende verfügt nicht über ausreichende IT-Kenntnisse, so eine TNS Infratest-Studie im Auftrag der Initiative IT-Fitness. 80 Prozent der deutschen Personalentscheider sind jedoch überzeugt, dass IT-Kenntnisse die Ausbildungs- und Berufschancen für junge Menschen deutlich erhöhen. Deshalb setzt die Initiative IT-Fitness auch für Auszubildende und Berufseinsteiger Projekte um.

- Am **Sächsischen Technologiezentrum Zwickau (STZ)** werden Auszubildenden aus der Automobil- und Zulieferindustrie grundlegende und spezifische IT-Fähigkeiten vermittelt.
- An die E-Learning-Plattform **www.lehrlingegehenonline.de** des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) und der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH) sind bundesweit über 50 Handwerkskammern angeschlossen. Das Angebot können jährlich etwa 160.000 Handwerkslehrlinge als Ausbildungsergänzung nutzen.
- Mit kostenlosen **IT-Workshops** machte die Initiative in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk über 100 Haupt- und Realschüler, die kurz vor ihrem Ausbildungsstart standen, fit im Umgang mit PC und Internet. Zum Abschluss erhielten die Jugendlichen ein international anerkanntes IT-Zertifikat als Zusatz für ihre Bewerbungsunterlagen.

Bildung und Beschäftigungsfähigkeit sind wichtige Voraussetzungen für beruflichen Erfolg und damit auch für gesellschaftliche Integration. Die Initiative IT-Fitness hat daher im Dezember 2008 ihre Weiterbildungsangebote ausgebaut.

- Auf www.it-fitness.de stehen nun ein IT-Fitness-Kurztest zur Selbsteinschätzung der IT-Kompetenz und ein umfassendes **Online-Qualifizierungsangebot in türkischer Sprache** zur Verfügung. Die IT-Schulungen vermitteln auf Basis didaktischer Konzepte IT-Grundkenntnisse in den Bereichen IT-Grundlagen, Internet, Softwareanwendungen und Computersicherheit. Zudem können Interessierte jederzeit auf die deutschsprachigen Weiterbildungsangebote zurückgreifen.
- Im Jahr 2009 kooperiert die Initiative IT-Fitness mit dem **Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum ‚Naunyn Ritze‘ in Berlin-Kreuzberg**. Mit der

„StreetUniverCity Berlin“ bietet die ‚Naunyn Ritze‘ ein Projekt zur berufsorientierenden Weiterbildung für junge Menschen von 15 bis 25 Jahren an. Diese wird mit dem Zertifikat „StreetMaster“ abgeschlossen, das zukünftig auch die erworbenen IT-Kompetenzen ausweist.

- Darüber hinaus bindet der IT-Fitness-Partner Microsoft Deutschland die ‚Naunyn Ritze‘ in sein IT Academy-Programm ein. Im Rahmen der IT Academy unterstützt Microsoft Schulen und Bildungseinrichtungen mit kostenlosen Softwarelizenzen zu Lehrzwecken und stellt Schulungsunterlagen für Lehrende preisgünstig zur Verfügung.

Weitere Schulungsangebote, beispielsweise auch für die Generation 50plus, werden in den kommenden Jahren folgen.

Stand: Dezember 2008

Kontakt für Journalisten:

Katrin Pommer

Communications Manager Corporate Citizenship

Microsoft Deutschland GmbH

Tel.: 089-3176-5305

Mobil: 0175-584 43 40

E-Mail: Katrin.Pommer@microsoft.com